TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 08.07.2025

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **Sprühlack Hochglanz 1055**
Eigene Bezeichnung verscheidene Farbtöne
Materialnummer 111311/0030 / 111311/0032 /111311/0033 / 111311/0015 / 111311/0025

Form: Aerosol **Farbe:** Gemäß Produktbeschreibung **Geruch:** lösemittelartig

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Lösemitteldämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Vor Hitze schützen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Zu beachten: Grenzwertüberschreitung. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Schützen vor: Frost ,Hitze ,UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Unverträgliche Materialien : Fernhalten von: Starke Säure Starke Lauge Oxidationsmittel, stark. . um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Empfohlener Filtertyp: A2 P3. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nachreinigen mit: Wasser mit Tensidzusatz Lösemittelfreie Reinigungsmittel verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Brand:

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO_2) Löschpulver Wassersprühnebel. Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Gef. Verbrennungsprodukte: Es ist mit der Freisetzung von gefährlichen Verbrennungsprodukten zu rechnen. Rauch.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 080111 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110

Diese Betriebsanweisung wurde am 29.11.2024 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 16.08.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsytem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 23515]

Stand der BA: 29.11.2024